

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 26 (1904)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spruch.

Ein gut Gedicht ist wie ein schöner Traum,
Es zieht dich in sich und du merkt es kaum;
Es trägt dich mühsel fort durch Raum und Zeit,
Du schaust und trinst im Schau'n Vergessenheit,
Und gleich als hättest du im Schlaf geruht,
Steigst du erfrischt aus seiner klaren Flut.
Emanuel Geibel.

* * *

Wenn du alles genau erwägst,
Alle Möglichkeiten zusammenträgst,
Alles berechnest und bedenkst,
Auf alle Füre und Wider die Augen lenbst,
So vergiß nicht, damit es dir kommt,
Dass gewöhnlich alles anders kommt.

Des Weibes Bestimmung.

"Nach Sitte zu streben" — Das Szepter der Sitten zu führen, darein haben die beiden erlauchtsten Seiter deutscher Nation übereinstimmend die Bestimmung des Weibes gesetzt. Alles Weibe, Schönste, Heilsame, was eine Frau tunnen und tun mög. vollziehe se in dem Bereich der Stilickeit. Auch in Frauenwohnt den Genius, und vermöge desselben ist es einzeln ja gegeben, der empfangenden, behauchenden, pflegenden und erhaltenen Eigenschaft des Weibes auch die schaffende des Mannes zu gesellen, wenn schon immer in geringerem Maße und ohne wirkliche Originalität, weil es dem Weibe schwer, fast unmöglich ist, sich völlig objektiv gegenüber der Welt zu stellen.

Aber wehe der Frau, die bei dem Versuche, dem Manne zufallende Aufgaben zu lösen, den sittlichen Grazie verlässt! Sie bringt es dann — und möge sie sogar einen weltgesichtlichen Namen erwerben — doch nur dazu, in ihrer Person ein unerquickliches Zwitterding darzustellen. Das Weib soll kein Mann sein wollen, oder es wird zur Kastratur. Der Mann gilt durch edles und großes Tun, die Frau durch schönes Sein. Und zu schönem "Sein" vermag jede Frau in ihrer Sphäre sich hinaufzuläutern, sie braucht nur den sittlichen Instinkt, den die Natur in sie gelegt, walten zu lassen. Sie bedarf nicht der Reflexion, um das Rechte zu treffen: die Naturnotwendigkeit leitet sie dazu.

Zu jeder Zeit haben die Frauen mitgewirkt an dem Gewebe der Weltgeschichte, am fördernden jedoch dadurch, dass sie, indem sie rechte Frauen waren, die Männer befähigten, rechte Männer zu sein. Gerade die Frauen unserer Zeit haben hohe Pflichten zu erfüllen, da mit der zunehmenden Kultur auch die Sittenlosigkeit zugenommen hat.

Das Recht der Frau auf den Mann.

Kürzlich fand bei einem Gerichtsprozess in London eine interessante Verhandlung statt. Angeklagt war eine Frau wegen fältlicher Misshandlung ihrer Schwiegertochter, der sie mit der Faust einen so ausgiebigen Schlag versetzt hatte, dass die junge Person noch im Gerichtssaal ein blau-schwarz unterlaufenes Auge hatte.

Die Klägerin erzählte den Hergang des Saches. Sie ist seit zehn Monaten mit dem Sohn der Beklagten verheiratet, man will aber in der Familie des Mannes nichts von ihr wissen. Vor einiger Zeit lud die Mutter ihren Sohn schriftlich zu einer Landpartie ein. Die junge Frau erklärte ihre Absicht, mitzugehen. "Nicht wenn ich's weiß," hatte falt der junge Gatte gesagt, "außer Du gehst zu meiner Mutter und lässt Dich einladen." Sie nahm die Aufforderung wörtlich, ging — und bekam einen Faustschlag ins Gesicht.

Der Richter ermahnte zuerst den jungen Gatten. „Sie scheinen nicht sehr liebevoll gegen die Frau zu

sein, die Sie doch gegen den Willen ihrer Familie geheiratet hat.“ — „Ich kann mich nur langsam an das Verheiraten gewöhnen,“ sagte der Gatte, „so ein Frauenzimmer neben sich haben, das in alles dreinredet, das muss man probiert haben.“

Nun kam die Schwiegermutter dran. „Was haben Sie zu Ihrer Verteidigung zu sagen? Ist das eine Art, die Gattin des Sohnes zu empfangen mit einem Faustschlag ins Gesicht?“ „Sie gefällt mir nicht! Sie ist aus einem ganz andern Kreis als der unsere! Und schließlich bin ich doch seine Mutter, und wenn ich ihn allein sehen will, habe ich doch das Recht dazu.“

„Nein,“ war des Richters bestimmt abgegebene Antwort. „Die Frau hat das erste Unrecht auf ihn, und sie muss ihm nicht dahin gehen lassen, wo man für sie keinen Willkommen hat. Die Mutter kommt erst in zweiter Linie, und wenn sie ihr Recht auf den Sohn geltend machen will, muss sie sich mit der Schwieger-tochter vertragen. Sie haben zweimal Unrecht; zuerst das Sie den Sohn ohne die Tochter eingeladen haben, und dann, dass Sie die Tochter, die ihr gutes Recht vertrat, einen so übeln Empfang bereiteten. Sie zahlen zehn Schilling Strafe.“

Ob sich das Verhältnis zwischen den Ehegatten und der Schwiegermutter und der Schwieger-tochter nach dieser Gerichtsverhandlung freundlicher gestaltet hat, darüber schwieigt die Chronik.

Was durch Heiraten verdient wird.

Die Statistiker kommen manchmal auf wunderliche Einsichten. So hat ein Engländer es unternommen, den Einfluss des Heirats auf Handel und Industrie mathematisch zu berechnen. Natürlich konnte er nur Durchschnittsziffern ins Gesetz führen, aber er vergab dabei nichts, was der Mensch zum Heiraten nötig hat, und auch das nicht, was zwar eigentlich nicht nötig wäre, aber doch fast schon dazu gehört, wie z. B. Hochzeitsreise, Trauringe, Vermählungsangelegenheiten, der neue Anzug des Bräutigams und das Hochzeitskleid der Braut, die Bouquets und das Briefpapier, die Tätigkeit des Friseurs und der Konsum an Hochzeitssachen — alles wird in Rechnung gestellt und nichts Menschliches ist vergessen. So kommt denn der Statistiker zu dem Resultat, dass das Heiraten — ganz abgesehen von den Kosten der häuslichen Einrichtung — dem Handel und der Industrie Englands durchschnittlich eine Summe von sieben Millionen Pfund Sterling per Jahr zu verdienen gibt.

Durch Tabakrauch gefölt.

Einen eigentümlichen Tod fand in London eine alte Dame, die fürztlich eines Abends einen verheirateten Sohn besuchen wollte. Die Dame leidet an Asthma, und als sie das Zimmer betrat, in dem ihr Sohn mit einigen Freunden rauchend saß, erlitt sie infolge des Rauches einen so heftigen Anfall, dass sie sofort zusammenbrach und, bevor ärztliche Hilfe zur Stelle sein konnte, verschied.

Diplomierte Landwirkin.

Am Polytechnikum in Zürich wurde einer russischen Dame das Diplom als Landwirkin erteilt.

Neues vom Büchermarkt.

In wenigen Minuten ist jede Hausfrau täglich in der Lage, einen klaren Überblick über ihre Wirtschaftsausgaben, über den Stand der Finanzen zu gewinnen, wenn sie mit Sophie Müllers *Haushaltungsbuch* für alle Tage des Jahres sich regelmäßig beschäftigt. Daselbe läuft in Bezug auf zweidienliche Anordnung und leichte Anwendbarkeit nichts zu wünschen übrig. Auch ist die Ausstattung des farbtonierten Werkehrs eine recht hübsche, der Preis (60 Pfg.) dabei ein sehr billiger. — Das "Haushaltungsbuch" ist durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verlag von Otto Maier in Ravensburg zu beziehen.

Briefkassen der Redaktion.

Hrn. E. M. in S. „Sei deines Willens Herr und deines Gewissens knecht,“ sagt Marie von Ebner-Eschenbach. In der Beantwortung dieses Wortes läge wohl die beste Lösung Ihrer Frage. In der Ehe müssen Opfer gebracht werden von beiden Teilen, wenn die Verbindung auf die Dauer begründet soll.

Junge Leserin in S. Jede ungewohnte Muskelbetätigung ermüdet zuerst, bis man dieselbe gewöhnt ist. So ist es auch mit der Hausharbeit. Machen Sie also die Arbeit vorzüglich weiter und Sie werden mit jedem Tag weniger müde werden.

E. E. B. Wir hoffen Sie befriedigt von der Art und Weise der Ausführung.

Bei Magenbrennen (Herzwasser), unregelmäßiger Verdauung und den damit in Zusammenhang stehenden Beschwerden nehme man „St. Urs-Elixir“. Erhältlich in Apotheken à Fr. 2.25 das Fläschchen, oder direkt vom der „St. Urs-Apotheke, Solothurn“, franco gegen Nachnahme. [3268]

GALACTINA Kinder-Milchmehl

besteht zur Hälften aus bester Alpenmilch. **Unübertrroffen.** [2871]

Man hüte sich vor Nachahmungen.

HYGIENE IM SOMMER.

Hitze, übermässiger Fruchtgenuss, ungesunde Gebräuche sind im Sommer oft die Ursache von Verdauungsstörungen. Um diese Unbehaglichkeiten aufs schnellste zu heben, nehme man jede Stunde einen Teelöffel Pfefferminzgeist **Ricqles** in einem Glase süßen, sehr warmen Grog. Man fordere stets **Ricqles**. (Ausser Wettbewerb, Paris 1900.) [3145]

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingerichtet werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leseverleihe liest und dann nach Adressen von hiesigen Herrschäften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Gesucht in ein kleineres Krankenhaus der Ostschweiz eine tüchtige, haushälterische Köchin guten Charakters. Anmeldungen sub Chiffre KA 3278 befördert die Exped. [3278]

Gesucht:

Eine einfache, ältere Tochter, die Erfahrung in der Kindererziehung besitzt, tüchtig im Hauswesen und ans Arbeiten gewöhnt, als

Stütze

zu einer tüchtigen, jedoch leidenden Hausfrau. Geordnete Familienverhältnisse. Offerten beliebe man unter Chiffre S 3275 an die Expedition des Blattes zu richten. [3275]

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kind eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [2844]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Alpiner Luftkurort. **Flühli** 900 m ü. M. Kt. Luzern.

Ruhiger, freundlicher Aufenthalt in windgeschützter, waldreicher Alpengegend. — Schöne Spaziergänge. — Zentralpunkt für Gebirgstouren. — Alkal. Schwefelquelle. — Kurhaus **Flühli**: best bekannt, durch Neubau verschönert und erweitert. Große Verandas und Terrassen. Frohmlütige Zimmer. Behagliche Einrichtung. Bäder. Milch-Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) Fr. 4.50 bis 5.50. (H 2380 Lz) [3201]

Kurarzt: Dr. Enzmann. Prospekte bereitwillig durch Leo Enzmann, Besitzer.

Eine Witwe wünscht für einige Wochen eine oder zwei erholungsbedürftige Frauen in ihrem freudlichen Heim aufzunehmen, wo sie Milch- oder Traubenkur machen könnten und eine einfache aber kräftige Kost erhalten. Pensionspreis sehr bescheiden: Fr. 2.20 bis 2.50 pro Zimmer. [3284]

Gefl. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine mit vorzüglichen Attesten ausgestattete Tochter, faktoell und gewandt in ihrem Fach, der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, tüchtig in den Haus- und Handarbeiten, auch in der Damenschneiderei, und Inhaberin des Diploms einer guten Handelschule, sucht Stellung als Gesellschafterin und Reisebegleiterin zu einer Dame, als Kinderfräulein, auch als Stellvertreterin oder Stütze der Hausfrau in eine gute Familie, vorzugsweise ins Ausland. Photographic zu Diensten. Offerten unter Chiffre MM 3098 befördert die Expedition. [3098]

Schloss St. Prex am Genfersee.

Das praktische Töchterinstitut und Pensionat kann auf Herbst wieder 2 Töchter aufnehmen. Prospekt. [3283]

Ein Fräulein gesetzten Alters und von gediogenem Charakter, tüchtig in den Handarbeiten und im sparsamen Führen eines guten Haushaltes und in der Erziehung von Kindern erfahren, sucht auf den Herbst Stellung als Wirtschafterin oder Hausmutter. Die Suchende ist sich gewöhnt, bei jeder Arbeit zuzugreifen und nicht erst zu fragen: Ist ein Dienstmädchen da? Dessen ungeachtet oder umso mehr reflektiert sie a' eine würdige Stellung, die auf's Gewissen hafste ausgefüllt würde. Entsprechende Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefl. Offeren unter Chiffre 3246 B befördert die Exped. [3246]



Unübertrefflich gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreine Teint. [3251]

Nur echt mit dem Namenszug
Bergmann
auf der Etikette.

Grubisbalm-Ferienheim

Lose

→ Ziehung nächstens →
sind noch erhältlich à 1 Fr. p. Nachr.
durch **Frau Blatter**, Loseversand,
Bern. 10,000 Treffer, erster Fr. 5000,
letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts. [3089]

Sommersprossen und Leberflecken
verschwinden rasch und sicher
bei Gebrauch der **Sommersprossensalbe** der (ca. 225g)
St. Leonhards-Apotheke Basel.
Preis per Topf Fr. 1.50. [3258]

Die Broschüre:

„Das unreine Blut“
und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr"
versendet gratis **E. R. Hofmann**,
Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3159]

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kranklichen schwächlichen rhachitischen skrofulösen
Kindern [2991]

gibt man am besten

Kalk-Casein.

Erfolge überraschend.
Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft f. diät. Produkte A.-G.
Zürich.

École Professionnelle Communale de Jeunes filles, Neuchâtel.

[3281]

Le 1 septembre prochain s'ouvriront les cours suivants:

1. **Lingerie à la machine**, cours professionnel 36 heures par semaine
2. **Lingerie à la machine**, cours restreint 2 matinées "
3. **Confection pour élèves des classes d'étrangères** 2 après-midi "
4. **Broderie**, cours professionnel 12 heures par "
5. **Broderie**, cours restreint 6 "
6. **Repassage**, cours professionnel 3 après-midi "
7. **Repassage**, cours inférieur 2 "
8. **Repassage**, cours supérieur 1 "

Pour renseignements, programmes et inscriptions s'adresser à Mme. **Légeret**, directrice. Les inscriptions seront reçues le mercredi 31 août au Nouveau Collège des Terreaux, salle n° 6 de 8 h à midi. (H 4609 N)

Zimmermädchen

gesucht

für protestantische Pfarrersfamilie in Paris (Frankreich), für September. Eigene Haus. Reise bezahlt. Offeren mit Photographie und Zeugnisse an Pastor H. Merte d'Aubigné, Marécottes sur Salvan, Wallis, zu schicken. (H 8006 X) [3276]

Echte Berner & Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen-
Leinen etc. (2792
Reiche Auswahl →
Billige Preise.
Braut-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt
ab unseren mech. und
Handwebstühlen.
Müller & Co., Langenthal, Bern.

Zu kaufen gesucht:

Ein im besten Gange sich befindendes Bonneterie- und Mereierwarengeschäft mit guter Kundschaft und nachweisbarer Rendite. [3282]

Offeren unter Chiffre A G 3282 an die Expedition dieses Blattes.

Fräulein oder Witwe

findet Gelegenheit, sich an gut rentirendem und best eingerichteten Fabrikations- und Konfektions-Geschäft in Stickerei-Artikeln mit einigen oder mehreren lausenden Franken aktiv zu beteiligen. Angenehme, sichere Lebensstellung und auf Wunsch Familienanschluss. — Branchenkenntnis nicht absolut erforderlich. Anfragen und Offeren unter Chiffre Vertrauensvoll 3280, St. Gallen gefl. an dieses Blatt, worauf jede wünschbare Auskunft gerne erteilt wird. [3280]

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Gegründet 1859. [3279]

Der alt renommierte Eisenbitter

von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken und Drogerien. (H 3800 Y) [3281]

Bestes Mittel gegen Durchfall:
TURICIN!
Von ersten Autoritäten der Schweiz u. des Auslandes erprobt u. glänzend begutachtet. Zu beziehen durch die Apotheken.
Blattmann & Co., Wädenswil
Fabrik chem.-pharm. Präparate.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebenst anzugeben, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mäßige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewährt, welche [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodan) **L-Arzt F. Spengler**

Ct. Appenzell A-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Amerikanische Gummiwaren

Ia. Qualität für alle sanitären Zwecke.

Große Auswahl in Clysoirs, Wasserkissen, Luftkissen, Irrigatoren, Nasendouchen, Pulverbläser, Eisbeutel und vieles andere mehr. Alle genannten Artikel sind auch in anderen Gummirorten vorrätig. [3183]

Sanitätsgeschäft M. Schaefer A.-G., Bern.

Echt engl. Wunderbalsam

Marke St. Fridolin, empfiehlt billigst Reischmann, Apotheker, Näfels-Gitarus. [2712]

KREBS - GYGAX, Schaffhausen.

Beste Hektopraphen - MASSE TINTE

Prospekte gratis. [3109]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [2861]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
Zürich, übermittelt frco. u. verschlossen
Einsend. von 30 Cts. in Marken
ihre Broschüre (7. Auflage) über den
Haarausfall
und frühzeitiges Ergreifen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [3030]

Der alt renommierte Eisenbitter

von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken und Drogerien. (H 3800 Y) [3281]

SINGER'S HYGIENISCHER ZWIEBACK
LANGE HALTBAR
DELICAT
AERZTLICH EMPFOHLEN
Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik
CH. SINGER BASEL

Versand direkt an Private von
St. Galler Stickereien
in nur tadelloser Ware für Frauen-
Kinder- u. Bettwäsche, Taschentücher,
Krägli, Kravatten in reicher Auswahl
und zu mässigen Preisen. — Man ver-
lange die Musterkollektion von
R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Kropf.
Hochverehrter Herr Doktor!
Meinen innigsten Dank erstatte ich Ihnen,
dass ich in der Zeit von 8 Tagen durch Ihre
briefliche Behandlung von meinem Lebel
(taubenbeträchtlicher Kropf) dauernd geheilt
wurde. Fr. Anna Christen, Zürich. [5067]

Adresse:
Kuranstalt Näfels (Schweiz)
Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Marwede's Moos-Binden
(Menstruationsbinden) kosten p. Paket
à 8 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahres-
bedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 porto-
frei. Direkter Versand von der Gener-
al-Vertretung für die Schweiz: [3228]
W. Kaestner, Zürich I, Marktgasse 10.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematojen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme ✽ rasche Hebung der körperlichen Kräfte ✽ Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematojen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

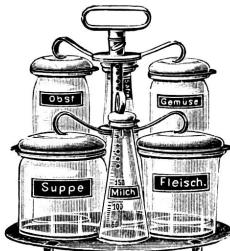
[2442]

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seiffensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

[2499]



Weck's Sterilisirgläser

— in allen Grössen. —

Wasserhelles, äusserst widerstandsfähiges Glas.

Frischhaltung

von Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch, Milch, Fruchtsäfte.

Einfachste und zuverlässigste

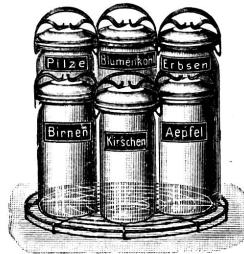
Conserverbereitung im Haushalt.

Prospekte gratis.

[3174]

Dépôts überall.

F. J. Weck, Zürich.



Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschränkung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, Bleistift, Federhalter, Siegellack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschpapier, nützliche Ratsschläge, wie man Geld verdient. Zusammen in schöner Schachtel nur Fr. 2.— franko bei Einsendung. (5 Stück Fr. 8.—). [2984]

A. Niederhäuser

Papierwarenfabrik, Grenchen.

Geschmackvolle, leicht austührbare Toiletten, Vornehmstes Modellenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modellen, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbögen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiplate

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf, so dass den ihrer Familienangehörigen in bester Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsgebühren unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnenten nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290]

Der Krankheitsbefund

[2536]

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben- und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

Wer's noch nicht weiß,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Haustherapeut“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht.

Mache Ihnen hiermit die Mitteilung, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht, Husten, blutgestreiftem Auswurf, Schmerzen in Brust und Rücken, Atembeengung, Nachtschweiß, Verdauungsbeschwerden und Blähungen vollkommen geheilt worden bin. Ich bin derart gekräfftigt, dass ich meinem Geschäft wieder vorstehen kann und spreche Ihnen für die Heilung meinen besten Dank aus. Ich werde allen Lungenleidenden, mit denen ich in Berührung komme, den wohlgemeinten Rat geben, sich schriftlich an Sie zu wenden. Kürnbach b. Bretten in Baden, 20. Juli 1903. Samuel Weissert. Die Echtheit der Unterschrift beglaubigt: Condominat der Gemeinde Kürnbach, Knauss, Bürgermeister. [2857]

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [2857]



Bad Fideris. Der eisenhaltige Natrionsäuerling, der von jeher hochgeschätzten Heilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetitanregenden Eigenschaft als

Tafelwasser

empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- u.

Nierenkranken, sowie Re却onvallescenten.

Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet.

Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt, C. Helbling, Apotheker in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasser-Handlungen und Apotheken der Schweiz zu beziehen. [3112]

Alexander & Cie., Bad Fideris.

Korpulenz

Fettleibigkeit

wird besiegt durch die Korpulina-Zehrkur. Kein starker Leib, keine starken Hüften mehr, sondern jugendlich schlank, elegante Figur und graziose Taille. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel, sondern naturregelmässige Hilfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Änderung der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 2.50 exklusive Porto.

M. Dienemann, Basel 26
(O 1201 B) Sempacherstrasse 30. [2784]

Hausmanns Salodont-

Mundwasser

Zahnpasta

Zahncreme [3207]

Desinfizierende Mundpills

Zahnbursten

Odal — Trybol

Hausmanns Hecht-Apotheke
ST. GALLEN.

Der elektr. Hausarzt

ist zu Fr. 1.— zu beziehen durch E. G. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3160]

Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

St. Gallen: Schlatter & Co. d.

Winterthur: Gebr. Quidort.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktg. A von Büren, Linthescherpl. (Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu wechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026]



Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden

liefer gut und billig [3116]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

„Otto“ ist für die Adressen notwendig.

3175

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.
 3063] **H. Hintermeister** in Küsnacht
 vormals **Zürich**
 werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuiert
 und retourniert in solider
Gratis-Schachtelpackung.
 Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Magen- und Darmleiden
 Sodrennen, Aufstoßen, Aufsteigen eines Knüuels
 b. z. Halse, Abgang von Wurmgleidern, Appetit-
 losigkeit wechselseitig mit Heissbrunnen, Schwindel,
 Kopfschmerz, Ubelkeiten etc. sind sichere Kenn-
 zeichen von **Wurmkrankheit!** Bandwurm mit
 Kopf, Spül- und Madenwürmer samt Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne
 Berufsstörung in $\frac{1}{2}$ -2 Stunden entfernt. Über 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg.
 Angabe von Alter, Geschlecht, allgem. Kräftezustand, Körpergewicht mit deutl. Adresse
 an die **Kuranstalt Neuallschwil, Basel.** [3108]

Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Direkt vom Fabrikant zum Käufer!
Kredit: 6 Monate!

5 Jahre Garantie!

Diese Uhr. Nickel, echt Weismetal, garantiiert unverwirrbar mit doppelter Nickelschale, Charnieren, Remontoir, Ankerhemming, 8 Rubinen, unzweckhafter Feder, mechanisch hergestellt, die vorzüglichste und vollkommenste der jetzigen Fabrikation, die empfehlenswert Uhr für Personen, welche schwere Arbeiten verrichten müssen.

Die Uhr ist für grosse Widerstandsfähigkeit berechnet. Der bescheidene Preis dieser Uhr, trotz ihren guten Eigenschaften, verspricht einen guten Absatz bei Post- und Eisenbahn-Angestellten, Landwirten, Mechanikern etc.

Jedermann wird diese billige u. konkurrenzlose Uhr verlangen. Alle Uhren werden **für 5 Jahre** garantiert und vor Versand beobachtet, geölt und reguliert.

Senden Sie **Fr. 5.** — nebst Angabe der genauen Adresse und Sie werden eine Uhr genau wie nebenstehende Abbildung franko erhalten.

Nach acht tägiger Probezeit belieben Sie uns zu avisiieren und werden wir dann jeweils am ersten eines jeden Monats einen Teilbetrag von **Fr. 3.** — per Nachr. erheben, falls Sie nicht vorziehen, den Betrag mit **Fr. 18.** — bar per Mandat einzuzahlen. (Bei Barzahlung **Fr. 1.50** Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückgerufen. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind:

8 Tage Probezeit — 6 Monate Kredit — 5 Jahre Garantie.

RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, Chaux-de-Fonds.
Grosse Auswahl Damenuhren. [3167]

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.
 Gelt. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

mit einigen Centimes pro Tag.

Solidität! Sicherheit!

Fr. 18.— **Fr. 19.50**
 bar auf Zeit



Genauigkeit!

RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, Chaux-de-Fonds.

Grosse Auswahl Damenuhren. [3167]

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.

Gelt. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Puppen

gekleidet und ungekleidet.

Feine Gelenkpuppen.

Puppen - Körper, Hüte, Strümpfe, Schuhe.

Puppen-Kleidchen.

Reizende Puppen-Artikel.

Puppen,

Franz Carl Weber in Zürich

Spezialgeschäft für Spielwaren [3270]

60 und 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 und 62.

Chocolat & Cacao



SPRÜNGLI

Spezialität

in [3272]

kräftigen
 und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Sirolin

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei
Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane,
 wie **Chronische Bronchitis, Keuchhusten,** und namentlich
 auch in der **Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.

Hebt den **Appetit** und das **Körpergewicht**, besiegt **Husten** und **Auswurf**, bringt den **Nachtschweiß zum Verschwinden.**

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4. — per Flasche erhältlich.

Man achtet darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

Der Hohe Schein

Roman von

Ludwig Ganghofer.

Dieser spannende, gemütl. und humorvolle Hochgebirgsroman, der als eine der hervorragendsten Schöpfungen des gefeierten Erzählers bezeichnet werden darf, erscheint soeben in der

Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 fr. 70 cts.

Die letzten 3 Nummern des Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romanes werden neu eintretenden Abonnenten auf Verlangen gratis nachgeliefert.

Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen und Postämter.

Verlag von

Ernst Keil's Nachfolger G.m.b.H. in Leipzig.

[3237]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben.** Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2288]

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seitenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2860]

SCHERRER
ST. GALLEN.
 Zum Kameelhof
MODE- u. SPORT-
BEKLEIDUNG
FÜR HERREN.
 CATALOGUE u. MUSTER FRANCO

[2352]